

Nikoläuse hatten es wieder extrem eilig

Großteil der Laufsportler in Hofstetten trat kostümiert an — Tobias Häckl siegte erneut



Für Rekordzeiten sind so ein wallender Mantel und eine garantiert nicht atmungsaktive Nikolausmütze garantiert nicht die optimale Wahl, doch darauf kam es in Hofstetten gar nicht an. Der Spaß stand eindeutig im Vordergrund. Foto: Tschapka

HOFSTETTEN — Wie jedes Jahr am Samstag rund um den Nikolaustag waren auch heuer wieder eine ganze Reihe von Ausdauersportlern unterwegs, um mit Nikolausmütze oder gar mit komplettem Weihnachtsmann-Kostüm einen schnellen Lauf rund um Hofstetten hinzulegen. 28 Aktive ließen sich nicht vom Schneeregen abhalten und machten mit bei dieser beliebten Laufsportveranstaltung, zu der das La Carrera TriTeam bereits zum sechsten Mal eingeladen hatte.

Die Einnahmen kommen wieder einer gemeinnützigen Einrichtung zugute. Aufgerundet kamen diesmal 150 Euro zusammen, die komplett an die Kriegskindernothilfe in Roth gehen werden.

Aufgrund einer großen Eisplatte im Wald musste Organisator Michael Seitz die Strecke in diesem Jahr etwas verlegen, um die Sicherheit der Läu-

fer nicht zu gefährden. Die Streckenlänge änderte sich dadurch allerdings kaum. So mussten die Erwachsenen zwei Runden à 2,7 Kilometer zurücklegen, die Jugendlichen waren eine Runde unterwegs.

Das Besondere an diesem Lauf: Wer im Nikolauskostüm startete, bekam einen Vorsprung von 30 Sekunden. Und so waren einige lustig verkleidete Nikoläuse oder Engel mit von der Partie, und vielen ging es auch nicht so sehr um die Zeit, sondern um das Dabeisein.

Dennoch wurden flotte Laufzeiten erzielt. Bei den Jugendlichen war Tim Frisch in 9:30 Minuten für die 2,7 Kilometer lange Strecke am schnellsten unterwegs. Bei den Mädchen gewann Alena Huber, die sogar zwei Runden lief und bei den Damen mit 26:52 Minuten den zweiten Platz in der Nikolauswertung belegte.

Bei den Erwachsenen war wie im Vorjahr Tobias Häckl von der TSG 08

Roth in 18:23 Minuten nicht zu schlagen, gefolgt von Benjamin Wegler (19:36) und Patrick Koschmin (21:22). Da dieser im Nikolauskostüm lief, gewann er damit die Nikolauswertung der Männer, gefolgt von Jan Runau (22:57) und Jan Rupprecht (23:24).

Bei den Damen waren die ersten drei als Weihnachtsmann beziehungsweise Engel verkleidet und entschieden deswegen auch diese Wertung für sich. So landete Stephanie Pummer vom La Carrera TriTeam Rothsee mit 23:37 Minuten auf dem ersten Platz, gefolgt von Alena Huber. Dritte wurde Sabine Frisch, die zusammen mit Stefanie Bielmeier nach 28:18 Minuten ins Ziel einlief.

Nach dem Lauf konnten sich alle Teilnehmer und Zuschauer auf dem Hofstettener Weihnachtsmarkt mit Glühwein und Bratwurstsemmeln stärken. *sf*